

Roadmap Elektromobilität 2022

Dies ist die Übersicht der Roadmap Elektromobilität 2022. Die Roadmap enthält konkrete Massnahmen zur Unterstützung des Ziels, den Anteil von Elektrofahrzeugen, sogenannten «Steckerfahrzeugen» (reine Elektroautos und Plug-in-Hybride), an den Neuzulassungen von Personenwagen bis 2022 auf 15 Prozent anzuheben. Denn Elektrofahrzeuge leisten einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der schweizerischen Energie- und Klimaziele. Über 50 Organisationen und Unternehmen haben sich an der Entwicklung der Roadmap beteiligt. Die vorliegende Roadmap widerspiegelt einen dynamischen Prozess. Sie ist ein Abbild des aktuellen Stands der Arbeiten und wird sich im weiteren Verlauf regelmässig verändern.

Innerhalb einer Roadmap können die einzelnen Schritte zum Ziel jeweils in vier zeitliche Dimensionen eingeteilt werden: Jetzt, Dann, Später und Vielleicht. Die zeitlichen Dimensionen haben hauptsächlich einen relativen Bezug zueinander - im Sinne von zuerst «A, dann B» - und widerspiegeln so den ungefähren Verlauf in der Roadmap. Die Einteilung ist nicht fix und kann sich aufgrund von Entwicklungen kurzfristig ändern. Es gibt somit lediglich einen indirekten Bezug zum tatsächlichen zeitlichen Ablauf. Mit dieser Einteilung lässt sich jedoch eine Priorisierung vornehmen, ohne zu starre zeitliche Vorgaben zu machen.

Die vorliegende Roadmap besteht aus Teil-Roadmaps sowie verschiedenen Clustern von Massnahmen. Innerhalb einer Teil-Roadmap sind die einzelnen Massnahmen zeitlich auf die vier Dimensionen verteilt. Ein Cluster stellt eine Gruppierung von Massnahmen dar, für welche noch keine Teil-Roadmap besteht, diese aber im Verlauf des Prozesses erarbeitet werden soll.



Jetzt →

Verabschiedung Roadmap Elektromobilität 2022
Die Roadmap Elektromobilität 2022 auf den Punkt bringen und mit einer motivierten Trägerschaft am 18. Dezember 2018 unterzeichnen.



[Link](#)

Koordination und Reduktion der Komplexität
Verschiedene Mitwirkende und deren Aktivitäten werden koordiniert. Dies ermöglicht es, Vereinfachungspotenzial zu identifizieren, Informationen auf einfache Art zu teilen und gemeinsam einen Mehrwert zu schaffen.



[Link](#)

Bundesmassnahmen I
Der Bund geht mit gutem Beispiel voran und ist unter anderem mit neun Massnahmen aktiv.



[Link](#)

Dann →

Erfolgreiche Marktentwicklung Fahrzeuge
Auf unterschiedlichste Art wird dafür gesorgt, dass Steckerfahrzeuge in der Schweiz Verbreitung finden. Abgedeckt werden Themen wie Flotten, E-Carsharing, Probefahrten, Publikumsmessen sowie Dienstleistungen unterwegs.



[Link](#)

Optimale Ladeinfrastruktur
Dieser Cluster fasst sämtliche Massnahmen zusammen, die zu einer weiteren Verbreitung von Ladestationen führen und das Laden einfacher, übersichtlicher und effizienter machen. Dies umfasst das Laden zu Hause, unterwegs und am Arbeitsplatz.



[Link](#)

Anreize und Rahmenbedingungen
Mit den Massnahmen in diesem Cluster werden Grundlagen und Rahmenbedingungen zur Förderung der Elektromobilität in der Schweiz geschaffen.



[Link](#)

Bundesmassnahmen II
Hier folgen weitere vier Bundesmassnahmen, die kurzfristig umgesetzt werden können.



[Link](#)

Positive Emotionen wecken
Die positiven Emotionen rund um die Elektromobilität werden für die Bevölkerung sicht- und fühlbar gemacht.



[Link](#)

Später →

Gemeinsame Kommunikationsmassnahmen
Um der Elektromobilität auch in der breiten Bevölkerung zum Durchbruch zu verhelfen, werden gemeinsame Kommunikationsmassnahmen entwickelt.



Bundesmassnahmen III
In diesem Cluster befinden sich zwei weitere Bundesmassnahmen mit einem längerfristigen Realisierungshorizont.



[Link](#)

Vielleicht

Raum für weitere Massnahmen



Raum für weitere Massnahmen



Raum für weitere Massnahmen

